



Quelle: Timm Allrich



Mecklenburg-Vorpommern

Ministerium für Klimaschutz,
Landwirtschaft, ländliche Räume
und Umwelt

Risiken und Chancen – Mecklenburg-Vorpommern im Klimawandel

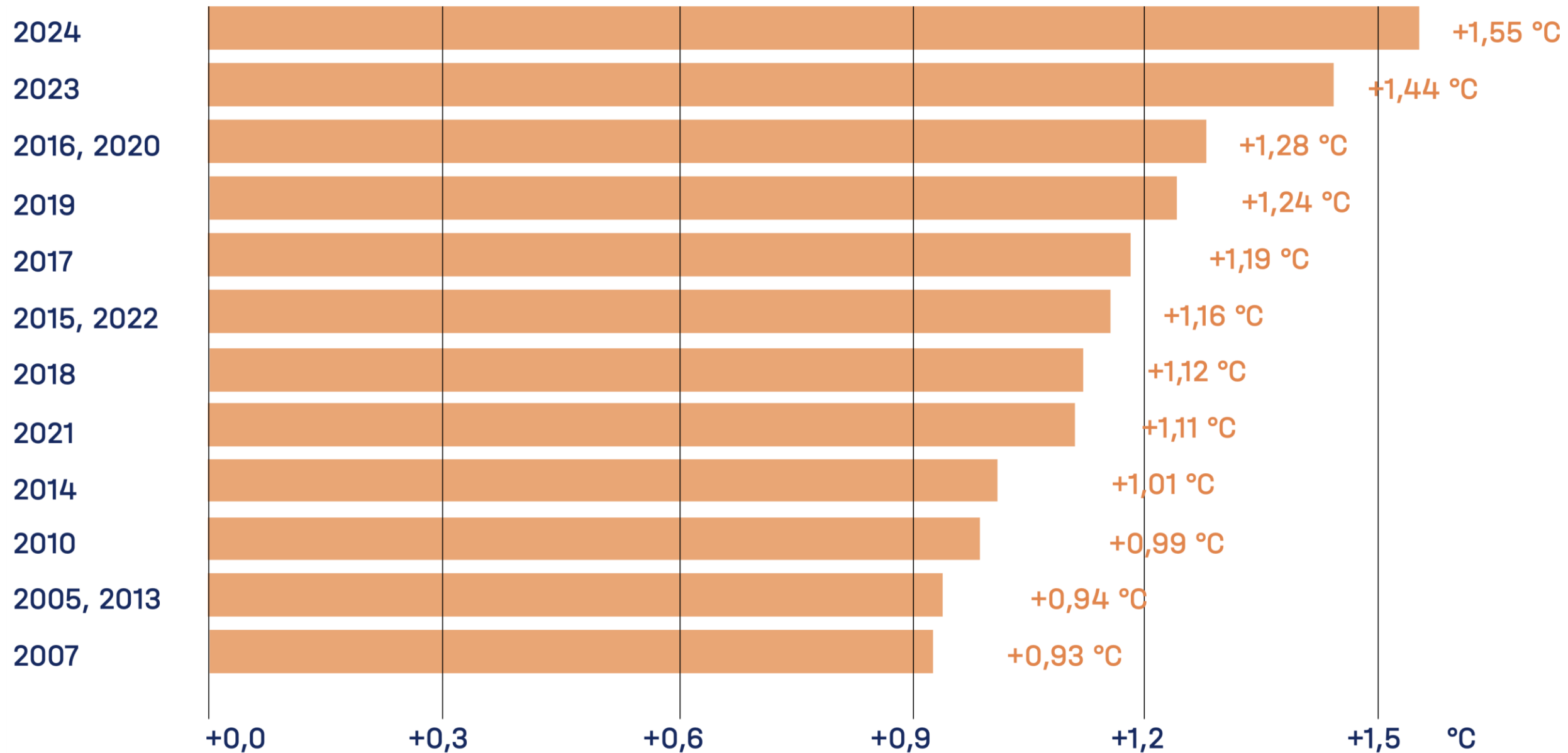
Zahlen, Daten, Fakten und ein Blick in die Zukunft von MV

Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt
Abteilung Klimaschutz, Naturschutz und Forsten
Referat Klimaschutz, Energieeffizienz, Klimaanpassung

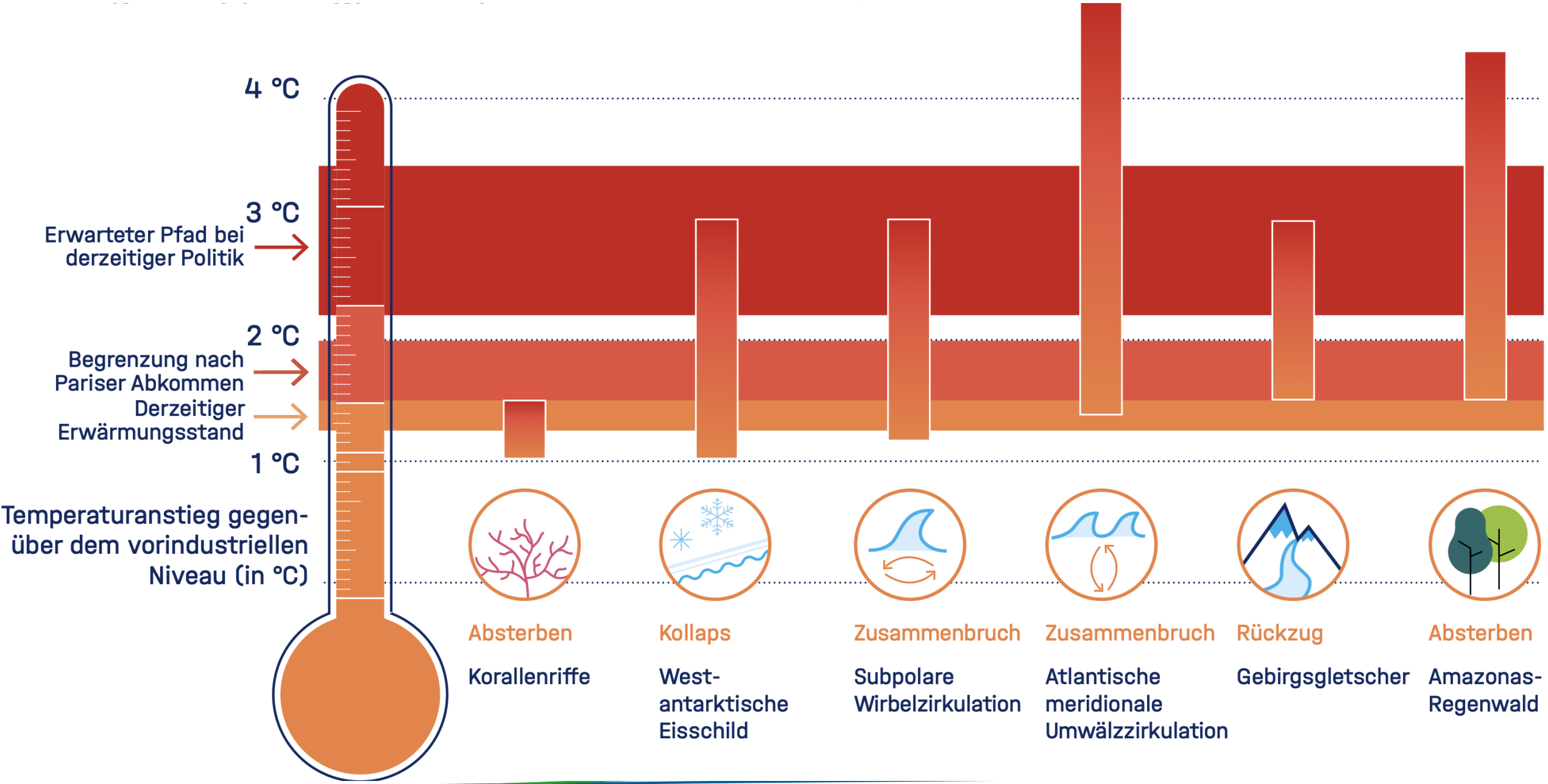
Tatsachen weltweit 2024



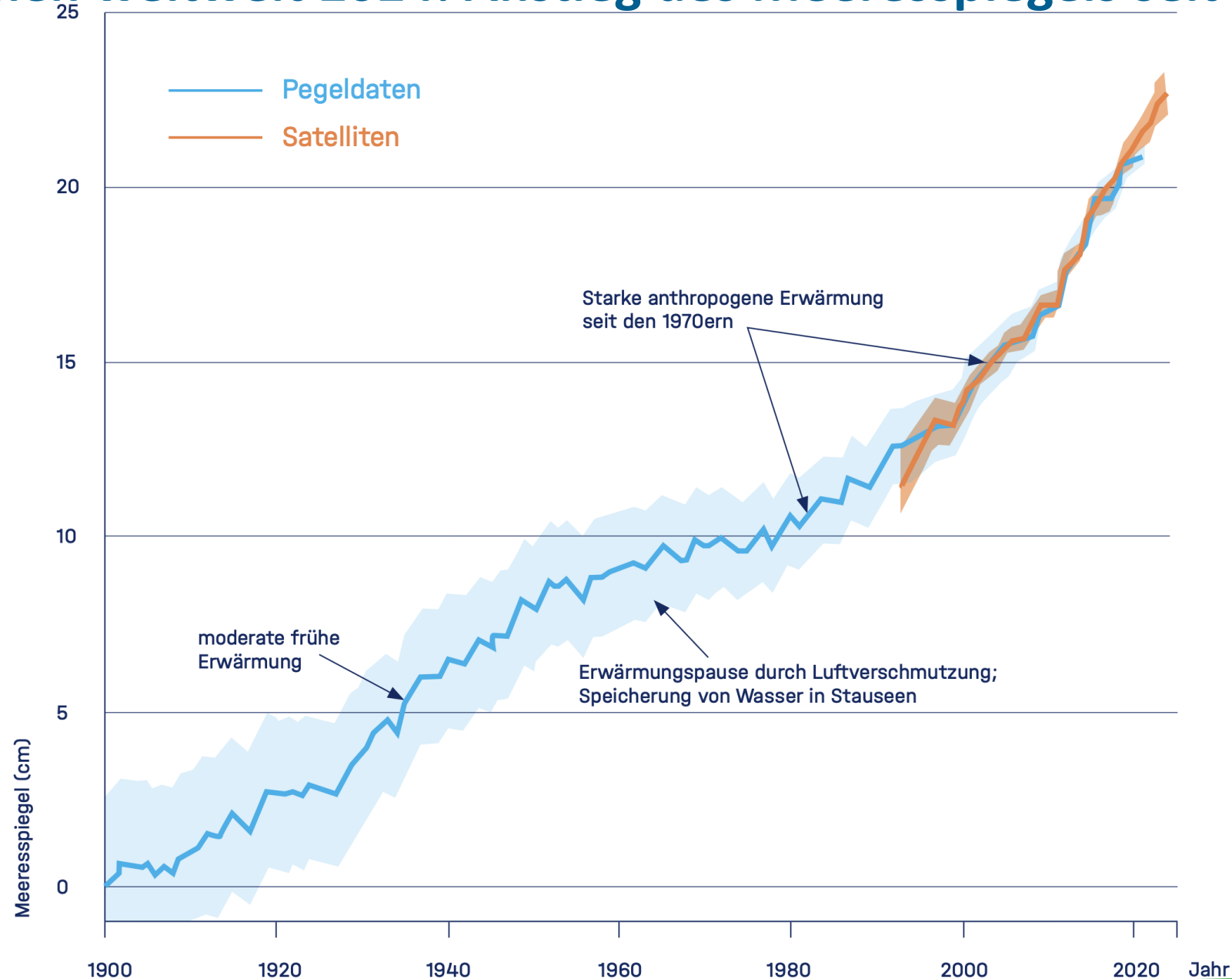
Tatsachen weltweit 2024: Wärmste Jahre mit Änderung gegenüber Mittel 1881-1910



Tatsachen weltweit 2024: Temperaturanstieg, Kipppunkte und Klimapolitik



Tatsachen weltweit 2024: Anstieg des Meeresspiegels seit 1900



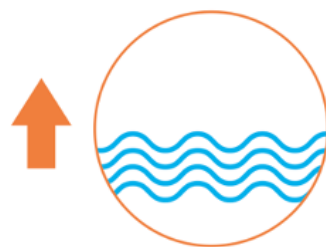
Tatsachen aus Deutschland 2024



Tatsachen aus Mecklenburg-Vorpommern 2024

Meeresspiegelanstieg

Pegel Warnemünde
+ 20 cm seit 1856



Starkregen

Anzahl Tage ≥ 20 mm
+ 17 % seit 1951

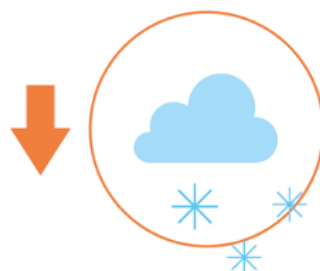


Winterniederschläge

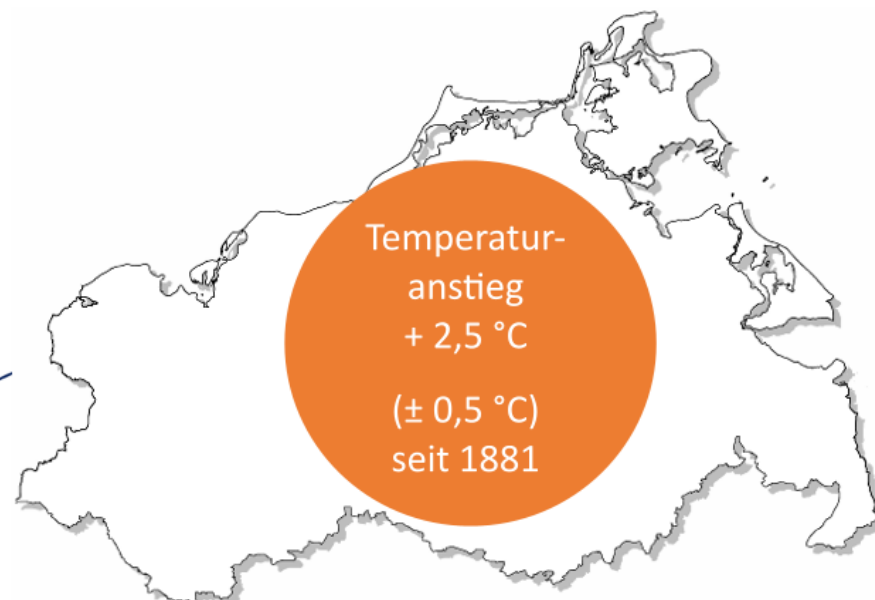
+ 29 % (basierend auf linearem
Trend 1881 bis 2024)

Schneetage

- 61 % seit 1951



Temperatur-
anstieg
+ 2,5 °C
($\pm 0,5$ °C)
seit 1881



Vegetationsperiode

bis zu **2 Wochen** früher
seit 1951



Hitze

Anzahl heiße Tage
+ 223 % seit 1951



Kälte

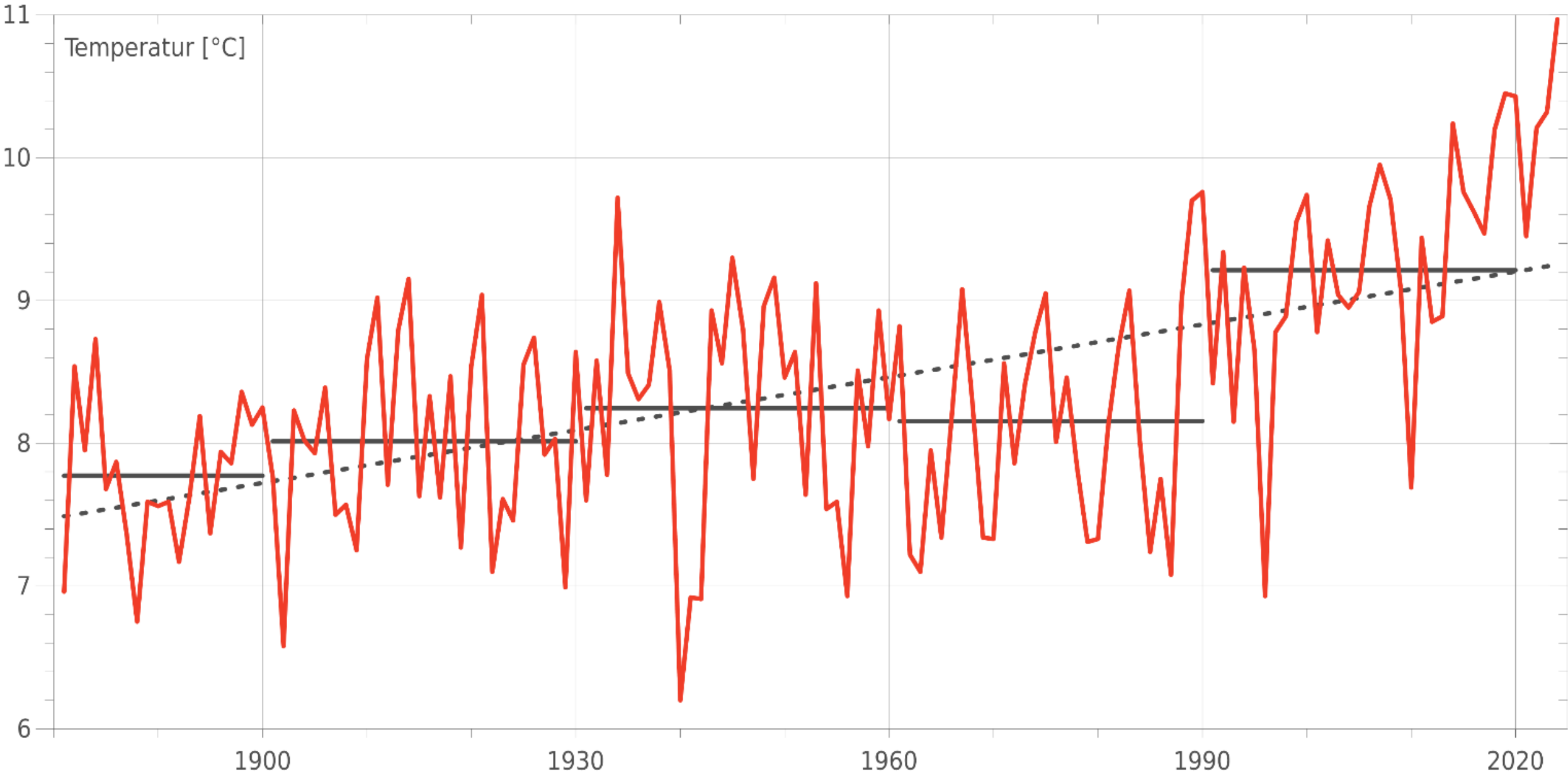
Anzahl Eistage
- 61 % seit 1951



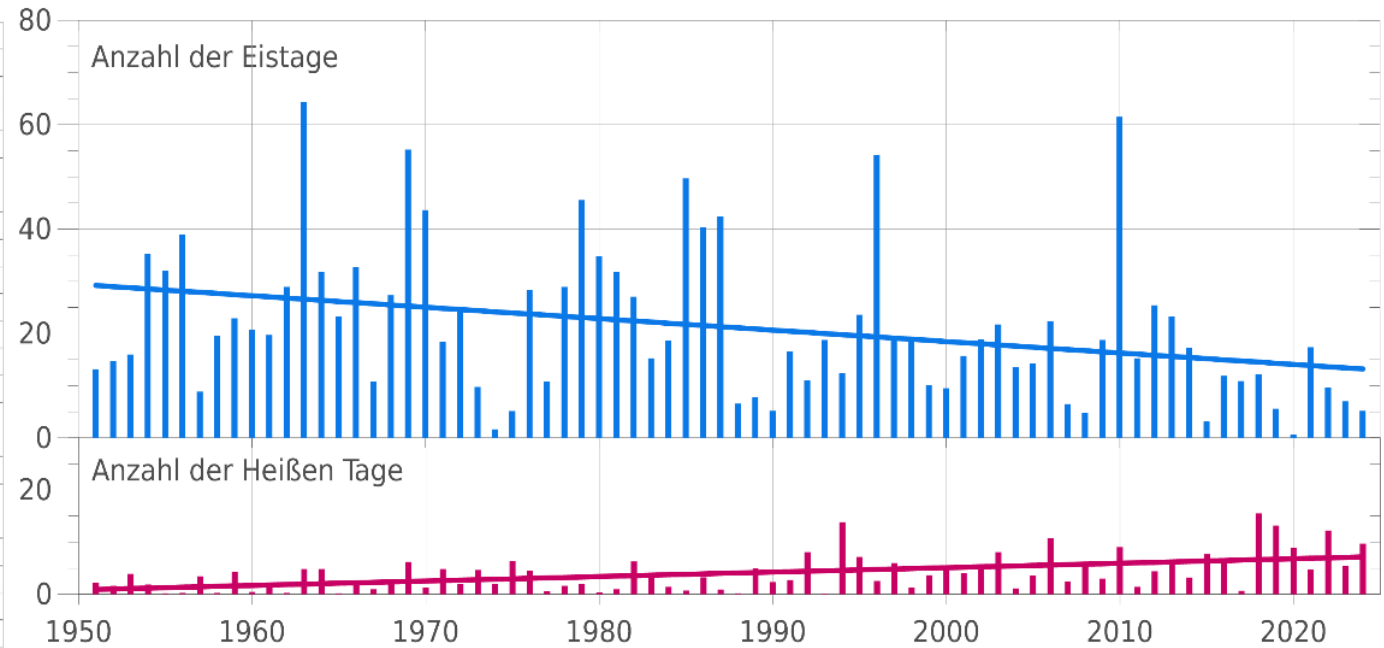
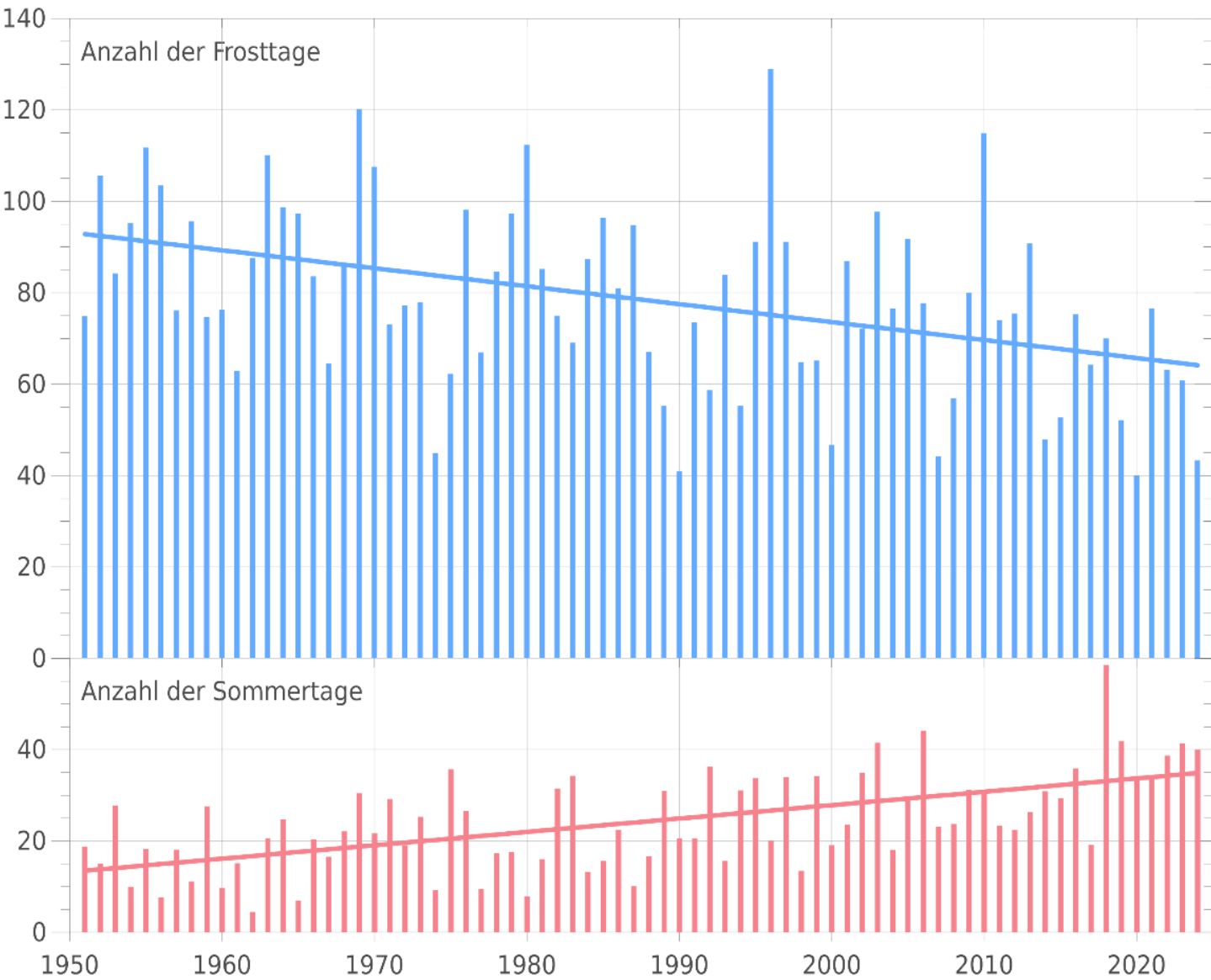
Sonnenscheindauer

+ 7 % seit 1951

Mittlere Lufttemperatur in MV 1881-2024



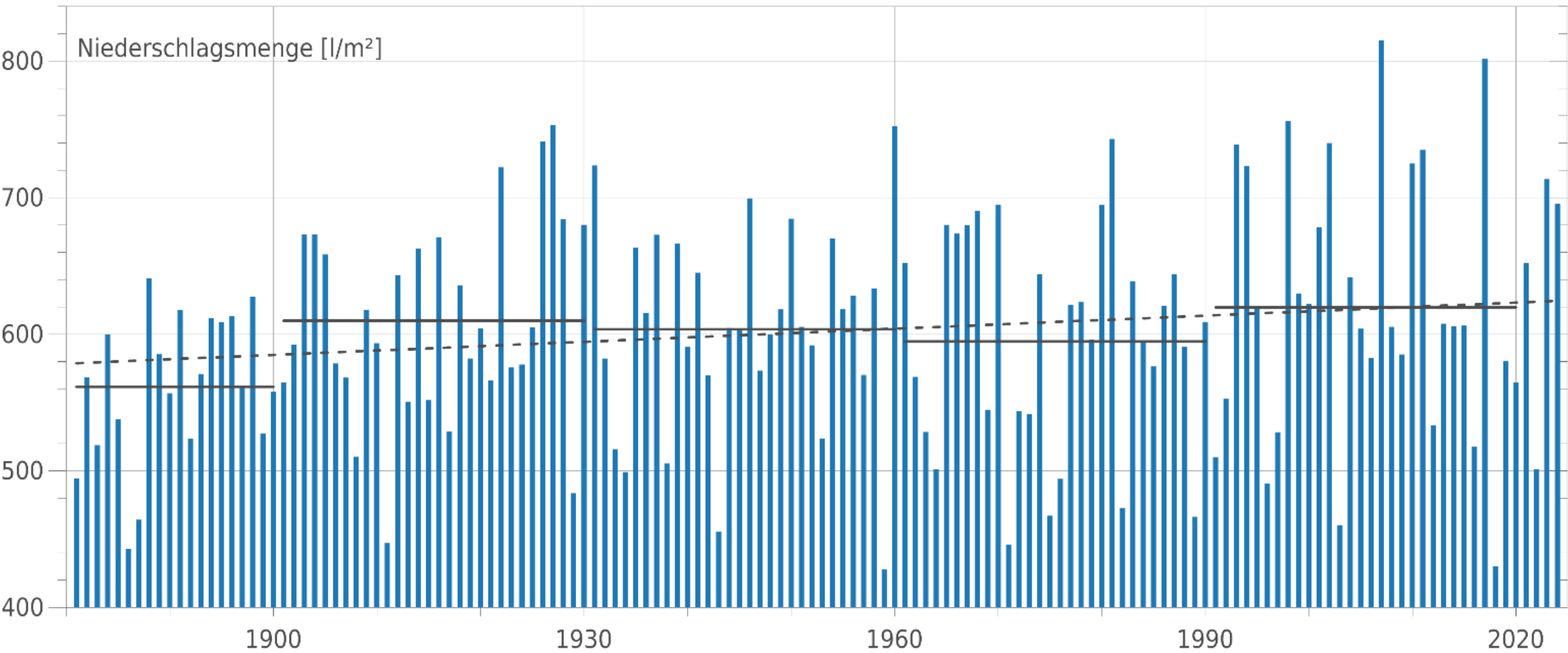
Klimatische Kenntage in MV 1951-2024



Definitionen der Kenntage:

Frosttag:	Temperaturminimum < 0 °C
Eistag:	Temperaturmaximum < 0 °C
Sommertag:	Temperaturmaximum ≥ 25 °C
Heißer Tag:	Temperaturmaximum ≥ 30 °C

Mittlere Jahresniederschlagsmenge in MV 1881-2024



Klimawandel in MV

Anstieg der Temperatur

Veränderung der Niederschlagsverteilung

Viele Extremereignisse werden wahrscheinlicher

Leichter Anstieg Sonnenscheindauer

Keine Veränderungen beim Wind

Anstieg der Wassertemperatur der Ostsee

Anstieg des Meeresspiegels

Auswahl möglicher Auswirkungen auf MV

Zunahme von Dürre und Trockenheit

Verstärkte Algenblüte in Gewässern

Steigende UV- und Hitzebelastung

Verlängerung der Vegetationsperiode

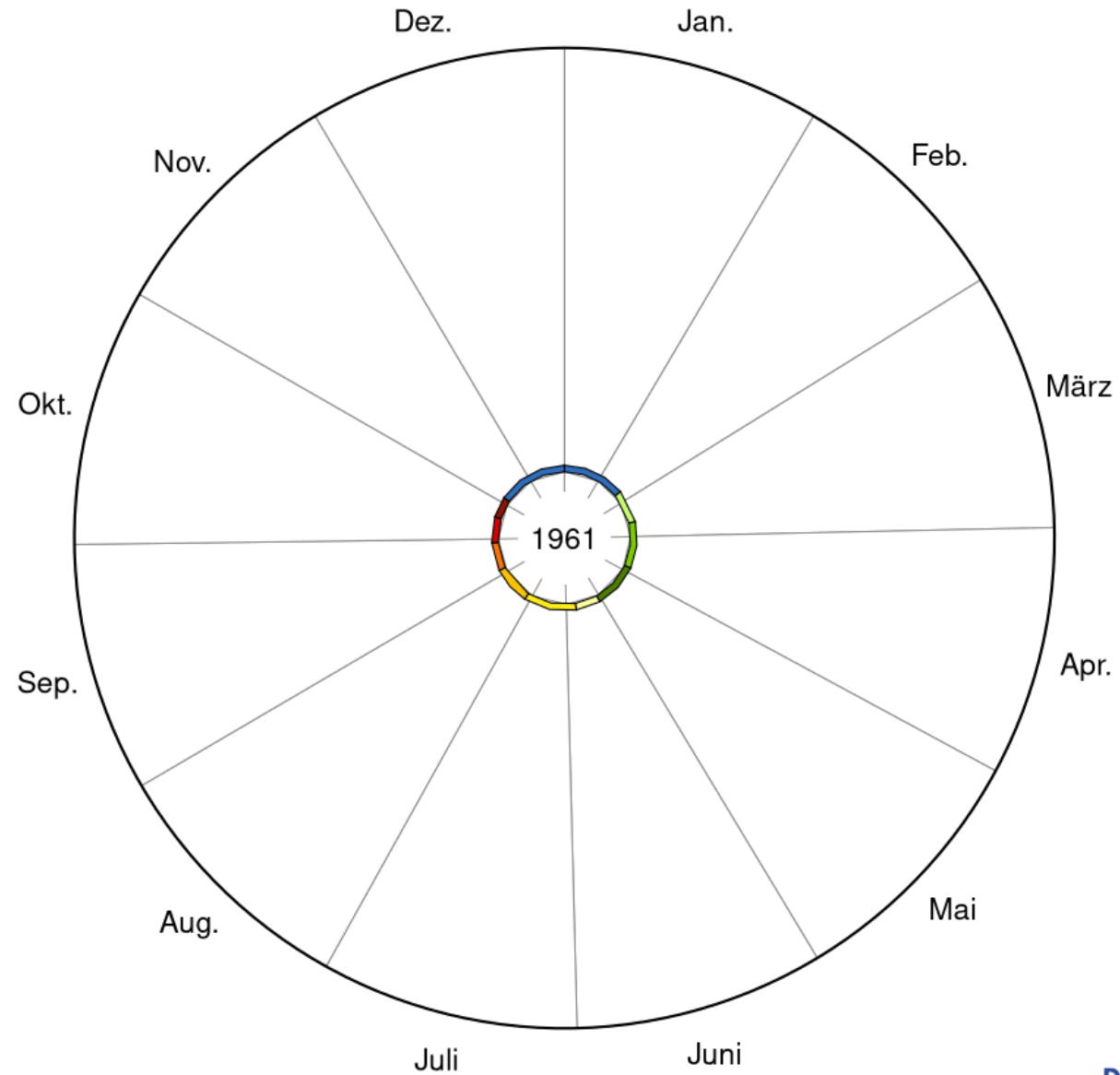
Veränderung von Lebensräumen

Schäden an Infrastrukturen durch Überflutungen

Zunahme der Waldbrandgefahr

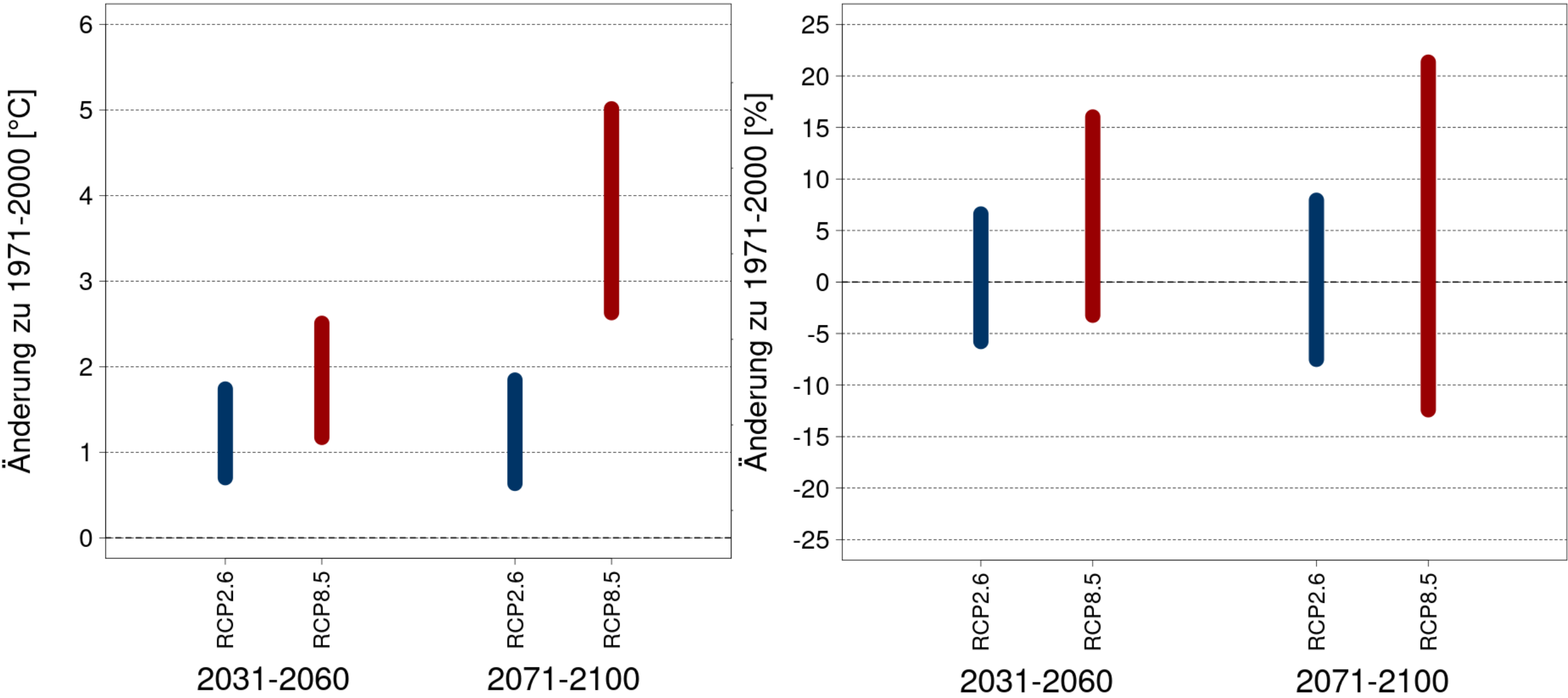
Phänologische Jahreszeiten

Mecklenburg-Vorpommern 1961-1961

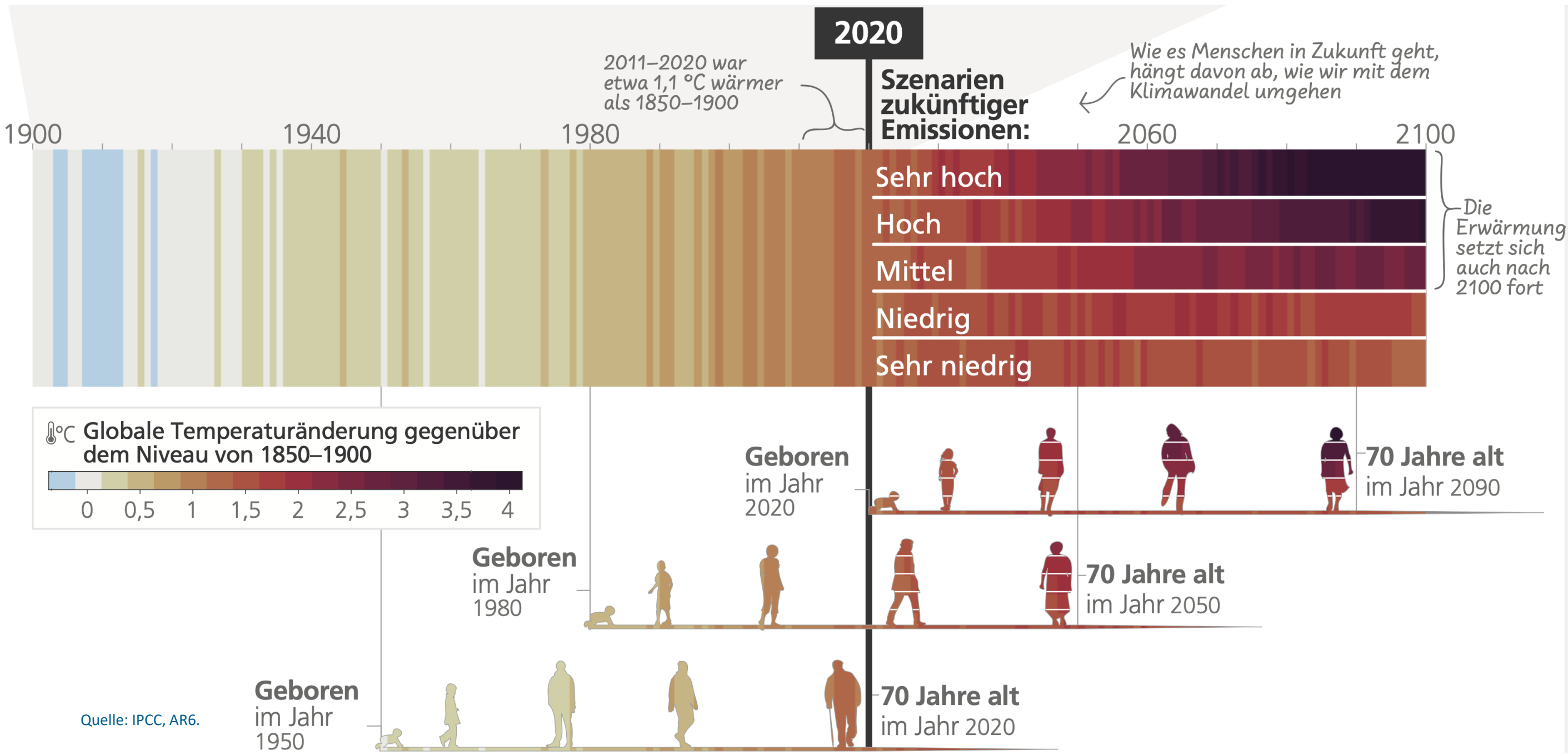


- Vorfrühling**
 Hasel Blüte
 - Erstfrühling**
 Forsythie Blüte
 - Vollfrühling**
 Apfel Blüte
 - Frühsommer**
 Holunder Blüte
 - Hochsommer**
 Sommer-Linde Blüte
 - Spätsommer**
 Apfel Früchte
 - Frühherbst**
 Holunder Früchte
 - Vollherbst**
 Stiel-Eiche Früchte
 - Spätherbst**
 Stiel-Eiche Blattverfärbung
 - Winter**
 Stiel-Eiche Blattfall *
- *) ggf. abgeleitet

Zukünftige Entwicklung von Temperatur und Niederschlag



Die Zukunft: MV, Deutschland, Europa, Welt



Zukünftige Entwicklung: aktueller Stand weltweit

KLIMAAUFRUF 2025

Ein Aufruf zu entschlossenem Handeln

DEN VOLLSTÄNDIGEN AUFRUF
MIT ERLÄUTERUNGEN UND
LITERATURHINWEISEN
FINDEN SIE UNTER:



Ein gemeinsamer Aufruf der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft
und der Deutschen Physikalischen Gesellschaft



**3-GRAD-GRENZE
KÖNNTE SCHON
UM 2050 ÜBER-
SCHRITTEN WERDEN**

Es ist nicht mehr zu leugnen: Der Klimawandel schreitet ungebremst voran und beschleunigt sich. In den Jahren 2023 und 2024 lagen die globalen Durchschnittstemperaturen erstmals 1,5 Grad über dem vorindustriellen Niveau. Es ist sogar möglich, dass die in Paris beschlossene 1,5-Grad-Grenze der globalen Erwärmung bereits dauerhaft überschritten sein könnte.

Inzwischen ist selbst die Verpflichtung, die globale Erwärmung deutlich unter 2 Grad zu halten, nur noch mit erheblich erhöhten Anstrengungen der internationalen Gemeinschaft erreichbar, und es besteht eine wachsende Gefahr, dass dieses Ziel verfehlt wird. Die globale Erwärmung ist in eine Phase der Beschleunigung eingetreten. Bereits um das Jahr 2050 könnte die Erwärmung sogar 3 Grad gegenüber der vorindustriellen Zeit erreichen, wobei der Temperaturanstieg in Deutschland deutlich höher als im globalen Mittel ausfällt. Ergebnisse von Klimamodellen deuten darauf hin, dass bis Ende des Jahrhunderts eine Erwärmung bis zu 5 Grad wahrscheinlich ist. Dies kann nur noch durch ein Umsteuern der Menschheit verhindert werden.

Globale Erwärmung Beschleunigt sich

Ein Aufruf zu entschlossenem Handeln



Gemeinsamer Aufruf der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft und der Deutschen Physikalischen Gesellschaft



Zukünftige Entwicklung: aktueller Stand deutschlandweit

Klimafaktenpapier

Basisfakten zum Klimawandel,
die in der Wissenschaft
unumstritten sind

November 2025



KLIMA
FAKTEN
PAPIER



HELMHOLTZ KLIMA
Dialog-Plattform



Klimafakten

Zukünftige Entwicklung: aktueller Stand in MV

Klima verstehen

Verstehen & Erfahren des Klimawandels in MV

Mehr erfahren

Daten & Downloads erkunden

Informations, Karten und Analysen im Überblick

Mehr erfahren

Handeln in MV

Projekte, Klimawandel, Anpassung

Mehr erfahren

Zahlen, die den Klimawandel sichtbar machen

+2mm

Meeresspiegel

Die Ozeane steigen an der Küste MV jedes Jahr um rund 2 Millimeter.

1.750

Sonnenstunden

MV gehört zu den sonnigsten Regionen Deutschlands.

+25 %

Starkregen

Die Zahl extremer Starkregeneignisse hat seit 1991 deutlich zugenommen.

Handeln in MV

Projekt

Projektheadline

Einzelne Informationen

Steigende Temperaturen: Ein Schlüsselindikator des Klimawandels

Die Temperatur zählt zu den zentralen Messgrößen der Klimaentwicklung. Langfristige Veränderungen – etwa ein Anstieg der Durchschnittstemperatur – geben Hinweise darauf, sich das Klima in einer Region oder weltweit verändert. Solche Trends lassen sich schon heute beobachten und dokumentieren. Sie gelten als ein deutliches Indizium für den Klimawandel und sind Grundlage für wissenschaftliche Analysen und politische Entscheidungen.

Temperaturerkenntnisse warm (Sommertage, Heiße Tage, Tropennächte)

Wie sicher ist Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zu anderen Bundesländern?

Wo finde ich aktuelle Informationen zur Kriminalitätsstatistik in MV?

Wie funktioniert die Warn-App NINA und was kann sie?

Aktuelle Meldungen

September 2025 war sonniger als im Vorjahr

Mit 15 % mehr Sonnenstunden als im September 2024 gehört MV zu den sonnigsten Regionen Deutschlands.

Mehr erfahren

September 2024

Die Ozeane steigen an der Küste MV jedes Jahr um rund 2 Millimeter.

Mehr erfahren

Alle Projekte

Abonnieren Sie unseren Newsletter

klima.mv

ab Januar 2026



Quelle: LM / Oliver Weiner, Eva Klaußner-Ziebarth

Dürre, Starkregen, Hochwasser: Die Klimafolgen kommen in MV an

Schwerin / Lesedauer: 3 min

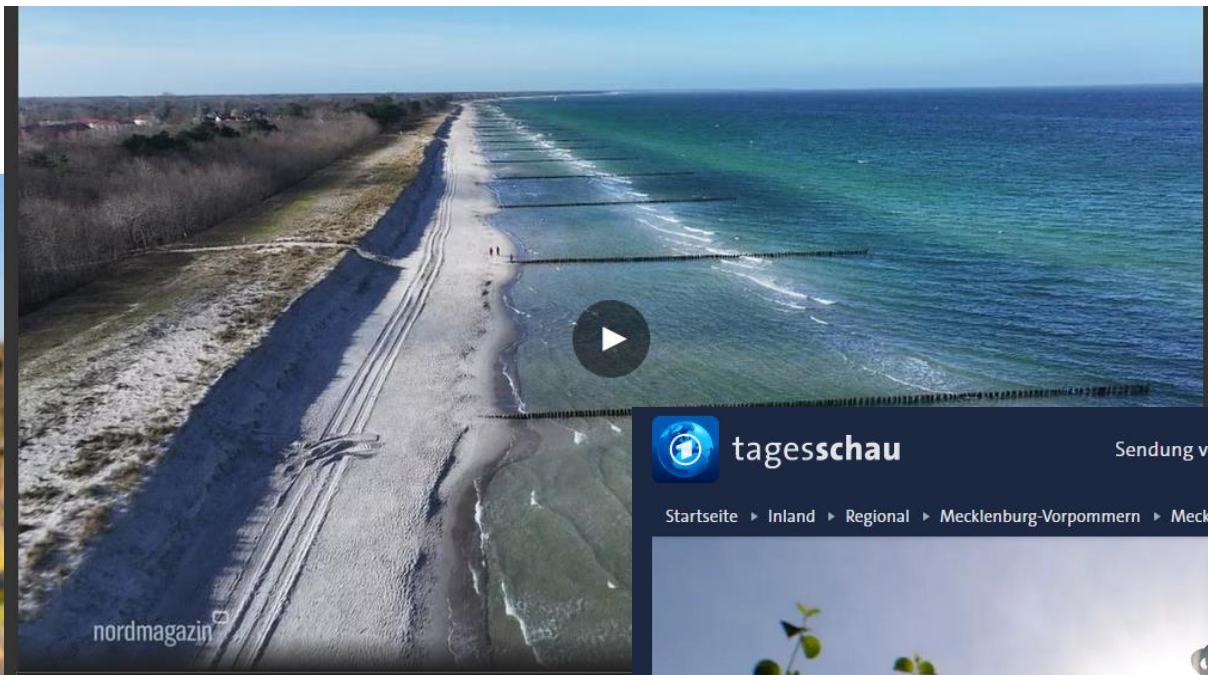


Da leiden sogar die Sonnenblumen: MV muss mit längeren Dürreperioden rechnen. (Foto: Darko Vojinovic/AP/dpa)

Der Klimawandel gefährdet die Öko-Systeme in MV. Der neue Klimareport gibt einen Ausblick auf die Klimaentwicklung der kommenden Jahre.

Klimareport für M-V vorgestellt – Klima in Rostock bald wie in Westfrankreich?

Auch in Mecklenburg-Vorpommern ist der Klimawandel vielfältig sichtbar: Es gibt einen ungebrochenen Trend der Erwärmung. Die durchschnittliche Jahresmitteltemperatur ist hierzulande seit Beginn der Industrialisierung um ca. 1,7 Grad angestiegen, wenngleich es regionale Unterschiede gibt. Konkret bedeutet dies: 15 der 20 wärmsten Jahre seit Beginn der flächendeckend verfügbaren Klimadaten im Jahr 1881 traten hierzulande im 21. Jahrhundert auf. Die Jahre 2019 und 2020 waren mit einem Jahresmittel von 10,5 bzw. 10,4 °C die bisher wärmsten Jahre in M-V und lagen damit mehr als zwei Grad über dem vieljährigen Jahresmittel des international gültigen Klima-Referenzperiode 1961 – 1990.



nordmagazin

Klimareport prognostiziert Extremwetter-Ereignisse

Umwelt und Klimaschutz

LM

Schwerin, 06.11.2024
Nummer 267/2024



tagesschau

Startseite ▶ Inland ▶ Regional ▶ Mecklenburg-Vorpommern ▶ Mecklenburg-Vorpommern

Sendung verpasst

NDR

Mecklenburg-Vorpommern

Klimareport prognostiziert mehr Extremwetter-Ereignisse in MV

Stand: 06.11.2024 13:54 Uhr

Mecklenburg-Vorpommern muss sich infolge des Klimawandels auf mehr Extremwetterereignisse, ein Anwachsen des Meeresspiegels und weiter steigende Temperaturen einstellen. Das geht aus dem aktualisierten Klimareport für MV hervor, der am Mittwoch in Schwerin veröffentlicht wurde.



Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt MV

Gestern um 04:52 ·

In Rostock bald Temperaturen wie in Westfrankreich?

Auch in Mecklenburg-Vorpommern ist der Klimawandel vielfältig sichtbar: Es gibt einen ungebrochenen Trend der Erwärmung. Die durchschnittliche Jahresmitteltemperatur ist hierzulande seit Beginn der Industrialisierung um ca. 1,7 Grad angestiegen, wenngleich es regionale Unterschiede gibt. Konkret bedeutet dies: 15 der 20 wärmsten Jahre seit Beginn der flächendeckend verfügbaren Klimadaten im Jahr 1881 traten hierzulande ... [Mehr anzeigen](#)



Unsere Fakten- und Datenbasis: Der Klimareport Mecklenburg-Vorpommern (2024)



Referat Klimaschutz, Energieeffizienz, Klimaanpassung
Oliver Weiner
Meteorologe, Referent für Klimafolgenanpassung

klimaanpassung@lm.mv-regierung.de
www.klima.mv (ab Januar 2026)